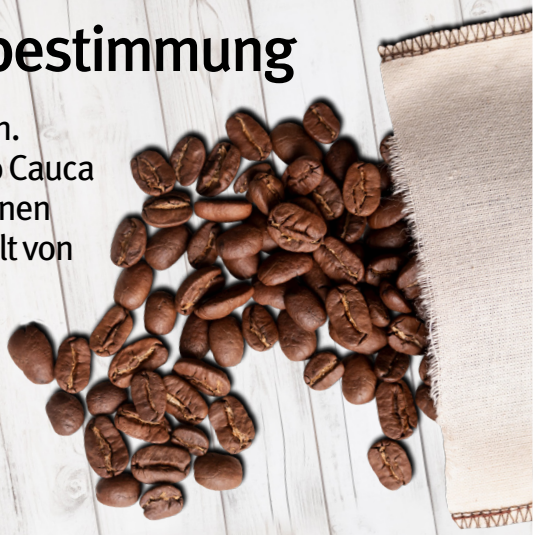
Solidarischer Kaffee

für indigene Selbstbestimmung



Ein Konflikt mit kolonialen Ursachen.
Im kolumbianischen Departamento Cauca muss sich die Bewegung der indigenen Autonomie gegen die brutale Gewalt von Drogenkartellen, rechtsradikalen Paramilitärs und bewaffneten Kriminellen wehren.

Kaffee Kollektiv Aroma Zapatista aus Hamburg-Wilhelmsburg importiert und vermarktet den Kaffee.
Konsument*innen können den kollektiven Kaffeeanbau unterstützen.

Vortrag

von Mitgliedern des Kollektivs
und einer Reisedelegation in den Cauca
über ihre Eindrücke
und den solidarischen Handel

Mittwoch
7. Januar 2026 | 19 Uhr

Der Kaffee (auch entkoffeiniert)
kann während des Vortrags probiert werden

WELTLADEN BERGEDORF

SerrahnEINS
Serrahnstraße 1
21029 Hamburg
Bergedorf

SerrahnEINS e.V.
Zentrum für Kultur und Gesellschaft